

Laufende Anträge

I.

Antrag MHH Frau Dr. Illg

Kognitiver und depressiver Status von jüngeren und älteren schwerhörigen Erwachsenen, vor und nach einer Cochlea-Implantation.

II.

Antrag Universität Lübeck Prof. Dr. Obleser/Dr. Wörstmann Institut für Psychologie

Einflüsse der Persönlichkeit auf Lärmtoleranz und Sprachverstehen im Störschall – eine Online-Studie –

1. Das Projekt hat folgende Ziele:

Dieses Forschungsprojekt untersucht den Einfluss der Persönlichkeit eines Zuhörers auf die Lärmtoleranz und auf das Sprachverstehen im Störschall. Zu diesem Zweck führen wir ein kurzes Persönlichkeits- u- Hör-Screening (Dauer ca. 30. Minuten) online an einer Stichprobe von 500 Probanden durch.

Zwischenbericht des Forschungsprojekts 12.08.2019

Die Implementierung des DTT Tests ist zur Zeit in Arbeit und wird voraussichtlich in wenigen Wochen abgeschlossen sein. Sobald die Online-Studie komplett implementiert ist und pilotiert wurde, werden wir die Studie und unsere Forschungshypothesen auf dem Open Science Framework präregistrieren (<https://osf.io/>).

III.

The “Institut Für Audio Pädagogik” IfAP (Institute for Audio pedagogics) is an affiliated institution to the University of Cologne in Germany, led by Prof. Dr. ir. Frans Coninx.

Diagnostics and rehabilitation
Action Research workshops Africa
project objectives (short and long term)

This project has two main short term objectives:

1. Adapt and develop materials for hearing screening, audiological diagnostics and hearing rehabilitation, make them suitable and available for the local African context through action research.
2. The workshops will deliver trained and examined professionals, with more specialized skills for testing. These skills can also be integrated in professional trainings. The participating ENT doctors SLT's and audiologists are often also teaching new professionals. Thus the workshops will also be a Training of Trainers (ToT).

IV.

Antrag MHH Frau Dr. Illg

Kognitive Fähigkeiten von älteren hörbehinderten Menschen sollen vor und nach einer Cochlea-Implantation gemessen werden und mit den kognitiven Fähigkeiten gleichaltriger Menschen mit einem für das Alter und Geschlecht entsprechenden normalen Hörvermögen (definiert anhand EN ISO 7029:20001) über einen vergleichbaren Zeitraum verglichen werden.

Die Studie ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen der Universitätsklinik für Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten der PMU Salzburg und der Medizinischen Hochschule Hannover, HNO-Klinik, unter der Projektleitung von Dr. Maria Huber

Studienzentrale: Universitätsklinik für Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten der PMU am Landeskrankenhaus Salzburg unter der Rechtsträgerschaft der Gemeinnützigen Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft GmbH.

Zwischenbericht des Forschungsprojekts 04.09.2018

Es konnten keine signifikanten Abhängigkeiten zwischen den Hörvariablen, wie Schwerhörigkeitsdauer, Länge der Hörgerätenutzung, Schwerhörigkeitsgrad gefunden werden ($p > 0,05$).

V.

Antrag Herr Andreas Frank

Das Aufklärungsnetzwerk „dazugehören“ für Hörfreunde
Wissen warum & wissen wie; Entscheidungen fürs Lebens treffen

Internetseite: www.einfach-dazugehoeren.de
